

## Vorboten der Trübsalzeit – Teil 74

### Die Eine-Welt-Wirtschaft – Teil 2

Eine Zusammenfassung dieses Plans vom „World Economic Forum“ (WEF = Weltwirtschaftsforum) wurde bereits am 10. Mai 2010 in dem Rockefeller-Foundation-Dokument „Scenarios for the Future of Technology and International Development“ (Szenarien für die Zukunft von Technologie und internationaler Entwicklung) veröffentlicht. Du findest es auf <https://www.nommeraadio.ee/meedia/pdf/RRS/Rockefeller%20Foundation.pdf>.

Dazu schrieb Helen Buyniski am 31. März 2020:

## **Generalprobe für den Polizeistaat - Die Simulation eines Corona-ähnlichen Szenarios vor 10 Jahren empfahl drastische Einschränkungen der Freiheitsrechte**

Bereits im Jahr 2010 wurde eine Studie veröffentlicht, die mögliche Szenarien einer Pandemie durchspielte — eine davon ist dem, was sich gerade weltweit abspielt, erstaunlich ähnlich. Was Dich aufmerken lassen sollte, ist das Ausmaß, in dem polizeistaatliche Kontrollen und Einschränkungen in dieser Studie gefeiert werden. Knapp zehn Jahre später fand zeitgleich mit den Militärweltspielen in Wuhan das „Event 201“ statt, eine „fiktive“ Übung für den Fall einer Pandemie, die zwei Monate später dann tatsächlich auftrat — und zwei Fliegen mit einer Klappe traf: China und das renitente Volk, das nicht so will, wie es soll.

Wenn man die neuartige Coronavirus-Epidemie verfolgt, ist man sicher auch schon auf Event 201 gestoßen — die Simulation einer Pandemie, die von der „Johns-Hopkins-Universität“, dem „World Economic Forum“ (WEF = Weltwirtschaftsforum), der „Melinda & Bill Gates-Stiftung“, „Johnson & Johnson“ und anderen Schwergewichten der Herrscherklasse im Oktober 2019 durchgeführt wurde. Das Presse-Establishment hat die Story bereits bereinigt, einen Strohmann aufgestellt, zerpfückt und behauptet: „Nein, Bill Gates hat die Coronavirus-Epidemie nicht in die Welt gesetzt, ihr dummen Verschwörungstheoretiker!“ — und die Gruppe überredet, das Dementi abzugeben, die Übung sei nicht dazu bestimmt gewesen, das weitere Verhalten des aktuell auftretenden Virus vorherzusagen.

### **„Lock-Step“ — ein Pandemie-Szenario**

Wenige sind sich jedoch dessen bewusst, dass die Epidemie, die sich gerade weltweit verbreitet, sich entsprechend einer zehn Jahre alten Simulation entwickelt, die von der „Rockefeller Foundation“ und dem „Global Business Network“ (Globalen Geschäftswelt-Netzwerk) gemeinsam unter dem Namen „Lock-Step“ konzipiert worden war. Das Szenario ist eines von vier in dieser Publikation „Scenarios for the Future of Technology and International Development“ (Szenarien der Zukunft der Technologie und der internationalen Entwicklung) beschriebenen. Es schildert **eine Coronavirus-ähnliche Pandemie, die der Auslöser für die Verhängung**

**polizeistaatlicher Kontrollen der Bewegungsfreiheit, der Wirtschaft und anderer gesellschaftlicher Bereiche wird.**

Das „Lock-Step“-Szenario beschreibt **„die Welt unter einer strengeren Regierungskontrolle von oben nach unten sowie einer autoritäreren Führung, mit eingeschränkter Innovation und zunehmendem Widerstand der Bevölkerung“**. Im Jahr „2012“ (also zwei Jahre nach der Veröffentlichung des Berichts) zwingt ein „extrem virulenter und tödlicher“ Grippe-Virenstamm — von Wildgänsen ausgehend — die Welt in die Knie und infiziert 20 Prozent der Weltbevölkerung. In nur sieben Monaten sterben 8 Millionen Menschen, „die Hälfte davon gesunde junge Erwachsene“. Er bringt globale Ökonomien und den internationalen Handel zu Boden. Laut Rockefeller-Stiftung trifft es jedoch nicht jeden gleichermaßen.

### **Polizeistaat gut, Individualrechte schlecht**

Länder in Afrika, Südostasien und Mittelamerika werden „wegen Mangels an offiziellen Eindämmungs-Maßnahmen“ am schlimmsten betroffen — es wäre nicht die „Rockefeller-Stiftung“, wenn sie sich beim Gedanken an ein Massensterben im globalen Süden nicht die Hände reiben würde —, aber westliche „Demokratien“ zahlen auch einen außerordentlich hohen Preis. **„Die anfängliche Strategie der USA, Bürgern ernstlich von Flugreisen abzuraten erwies sich wegen ihrer Milde als tödlich, beschleunigte die die Ausbreitung des Virus doch nicht nur in den USA, sondern über deren Grenzen hinweg“**, warnt der Bericht. **Entferne man jedoch Hindernisse wie „Individualrechte“, hätte man ein Blitzrezept nicht nur fürs Überleben, sondern gar für ein Aufblühen während einer potentiellen Pandemie —** so schwärmt zumindest die Stiftung. Wörtlich heißt es dazu:

„Ein paar Ländern erging es besser, allen voran China. Die schnelle Auferlegung und Durchsetzung einer Zwangsquarantäne für alle Bürger und die sofortige und fast hermetische Schließung aller Grenzen rettete Millionen von Leben — weil die Ausbreitung des Virus viel schneller als in anderen Ländern beendet und eine Erholung nach der Pandemie schneller ermöglicht wurde.“

Die Botschaft ist deutlich — Polizeistaat ist gut, Freiheit schlecht. Gemäß Simulation verstehen andere Regierungen die Botschaft sehr schnell. Länder sowohl der ersten als auch der dritten Welt folgen gleichermaßen nach, „lassen ihre Autorität spielen“ und erlegen Quarantänen, Körpertemperaturmessungen und andere „wasserdichte Vorschriften und Restriktionen“ auf, von denen die meisten, so der Report, auch dann noch aufrechterhalten bleiben, wenn die Pandemie längst vorbei ist. Dazu heißt es wortwörtlich in diesem Bericht:

**„Um sich vor der Ausbreitung zunehmend globaler Probleme zu schützen — von Pandemien und transnationalem Terrorismus bis zu Umweltkrisen und wachsender Armut — verstärkten Führer auf der ganzen Welt ihren Griff nach der Macht.“**

Dieses globale Machtstreben wird erleichtert durch **eine verängstigte Bevölkerung,**

**die „bereitwillig einen Teil ihrer Souveränität und ihrer Privatsphäre gegenüber paternalistischeren Staaten zugunsten einer größeren Sicherheit und Stabilität aufgab und die gegenüber einer Lenkung und Kontrolle von oben tolerant, ja darauf erpicht war.“**

Alles, von strengerer biometrischer Identifikation bis zu strikteren industriellen Vorschriften, wird dankbar angenommen. **Es dauert etwa zehn Jahre, bis die Menschen der autoritären Kontrollen, die im Zuge der Pandemie eingesetzt wurden, „überdrüssig werden“; auch geht die Studie davon aus, dass sich zivile Aufstände hauptsächlich in der „entwickelten Welt“ ereignen werden. Ein Bürgeraufstand in dem technokratische Polizeistaat, von dem in der Simulation ausgegangen wird, wäre schließlich durchaus denkbar — wie auch im „wirklichen Leben“, wenn 5G die Totalüberwachung aller Städte in Echtzeit Wirklichkeit werden lässt.**

VIDEO: „Police State Contagion: US Plan to Use Bioweapons to Impose Martial Law One Quarantine at a Time“ (Der Polizeistaat-Dominoeffekt: Der amerikanischen Plan, Biowaffen einzusetzen, um eine Quarantäne nach der anderen verhängen zu können) von Helen of Destroy

Der militärisch-industrielle Polizeistaat der USA hat sich niemals gescheut, das Leben der Amerikaner zu opfern, um sein Ziel zu erreichen, die Kontrolle über jede Bewegung zu erlangen - nicht nur außerhalb, sondern auch innerhalb des Landes. Biowaffen sind, wie die „Rockefeller Foundation“ bereits im Jahr 2010 in ihrem Dokument „Scenarios for the Future of Technology and International Development“ (Szenarien der Zukunft der Technologie und der internationalen Entwicklung) hervorgehoben hat, eine fantastische Möglichkeit, eine bereits geistig auf dem Rücken liegende Bevölkerung davon zu überzeugen, der Macht des Staates auch die Kontrolle über ihr körperliches Leben zu geben.

Bei dem Interview in dem folgenden Video, das am 21. Oktober 2014 aufgezeichnet wurde, als die Krankheit „Ebola“ in Westafrika ausbrach, sind die Beobachtungen des Journalisten Harry Vox eher auf den Coronavirus-Ausbruch im Jahr 2020 anwendbar, welcher die westlichen Mächte zum Geifern gebracht hat - inwieweit es sich um machtbessene Soziopathen handelt - als China seine „benedenswerten Kräfte“ im Zusammenhang mit COVID-19 in Gang setzte: Eine staatliche Kontrollmaschinerie zur Quarantäne von rund 50 Millionen Menschen in Form einer „Sanitären Absperrung“, von der die chinesischen Behörden inzwischen zugeben mussten, dass diese bereits zugelassen hatte, dass Infizierte dennoch das Virus weiterverbreiten konnten - was bedeutet, dass dieses massive Vorgehen keinen anderen Zweck erfüllt, als als ein riesiges Experiment durchzuführen, bei welchem einer Bevölkerung für die flüchtige Illusion von Sicherheit sämtliche Freiheiten genommen werden. Hier nun die entsprechenden Links zu den Dingen, welche in diesem Video angesprochen werden.

## ÜBERSETZUNG DES VIDEOS:

### Einleitung:

Im Jahr 2010 hatte der „Deep State“ (Staat im Staate) in einem Dokument der „Rockefeller Foundation“ einen Plan vorgestellt, wie er das Kriegsrecht und eine dauerhafte Methode zur vollständigen Kontrolle der Bürgerschaft einführen kann. In diesem Dokument wird er als „akademisches Szenario“ bezeichnet. In Wahrheit handelt es sich aber um die Methode, welche die Globalisten verwenden werden, um eine Kontrolle über die Bürger zu erlangen, die vergleichbar mit der von Gefängniswärtern ist. Die gesamte Bevölkerung sollte von einer verheerenden biologischen Pandemie betroffen sein. Und dann – unter dem Vorwand, die Menschen vor dieser Bedrohung zu schützen – wären die Globalisten frei, ihr ultimatives Ziel, einen Gefangenenstaat herbeizuführen, zu erreichen. Denn genau den brauchen sie, um an der Macht zu bleiben.

Wie gewöhnlich geben diese Faschisten vor, uns helfen zu wollen, und es ist typisch für diese neue Art von Faschismus, dass sie behaupten, dass die Menschen sie buchstäblich anflehen werden, dass sie immer mehr die Kontrolle über sie übernehmen.

Während Du dies hier anschaust, bedenke, dass dieses Dokument „Scenarios for the Future of Technology and International Development“ (Szenarien der Zukunft der Technologie und der internationalen Entwicklung) im Mai 2010 geschrieben wurde und als „Simulation für etwas Zukünftiges“ bezeichnet wurde. Das Folgende ist der Beweis dafür, dass der „Deep State“ hinter diesen Viren-Pandemien steckt. Es ist absolut erwiesen, dass Pandemien das von den Faschisten – auch „Deep State“ genannt - gewählte Instrument ist. Und die Unternehmen, mit denen sie Verträge abschließen, lösen diese Pandemien aus.

Für diesen „Staat im Staate“ ist nicht einmal eine hochgradig technologische Operation notwendig, um eine internationale Pandemie auszulösen. Dazu braucht es überhaupt keine Technologie. Das zu tun ist ganz leicht. Sie nehmen einfach ein Fläschchen mit Ebola-, SARS-, MERS-, spanischer Grippe- oder Corona-Viren oder was auch immer sie in ihren geheimen Biowaffen-Laboren zusammenbrauen. Das ist alles, was sie brauchen, um die ganze Welt unter ihre Kontrolle zu bringen. Dabei musst Du bedenken, dass wenn sie es tun können, dass sie es auch tun werden. Und es bedeutet, dass sie es bereits getan haben!!!

Bedenke, dass das folgende Interview mit dem Ermittlungs-Journalisten Harry Vox am 21. Oktober 2014 stattgefunden hat:

### Harry Vox:

Das herrschende Establishment wird vor nichts Halt machen. Die Eliten haben eine Menge Werkzeuge zur Verfügung, um Kontrolle auszuüben. Bis jetzt waren Quarantänen und Ausgangssperren noch nicht eingesetzt worden. Aber nun kann ich sagen: „Willkommen in der neuen Welt“. Wenn Sie in Amerika in einen Bus oder in eine U-Bahn einsteigen, sind die Vorschriften der Transportsicherheitsbehörde schon sehr erdrückend. Sie reichen bis zum Busbahnhof in Ihrer Nähe.

Da fängt man schon an, in das Leben der Bürger einzugreifen. Die herrschende Klasse braucht das, denn sie will, dass ich das tue, was sie sagt. Wenn die herrschende Klasse weitreichende zivile Unruhen sehen will, dann wird in Amerika, ganz in Ihrer Nähe, Ebola ausbrechen.

Ebola ist ein weiteres Instrument in ihrer Werkzeugkiste. Ebola fängt nicht an, sich auf magische Weise auszubreiten. Natürlich sterben nur die Schwarzen daran und nicht die Weißen. Da gehen die Nicht-Regierungs-Organisationen her und breiten einen Schleier mit diesen Viren über ein Gebiet aus oder versprühen die Viren von einem kleinen Flugzeug über ganze Dörfer. Und so infizieren sich Hunderttausende von Menschen. Und dann erfolgt die nächste Kontrollphase.

Ich möchte Ihnen hier ein 54-seitiges Dokument zeigen, welches meine Behauptungen belegt. Es wurde von der „Rockefeller Stiftung“ erstellt und heißt „Scenarios for the Future of Technology and International Development“ (Szenarien der Zukunft der Technologie und der internationalen Entwicklung). Und da fängt auf der Seite 18 das Kapitel „Lock-Step“ (Gleichschritt) an. Dieser Gleichschritt fiel mir schon unmittelbar nach dem 11. September 2001 auf, als ich sah, wie das ganze System in den USA, einschließlich der Bevölkerung, anfang, im Gleichschritt voranzugehen. Wenn im Kongress eine Person verunglimpft wird, dann gehen die Leute sofort auf die Straße, schwenken ihre Flagge und schreien: „Ich hasse sie“.

Im Jahr 2010 war dann der Gleichschritt erreicht, und die „Rockefeller Foundation“ veröffentlichte im Mai das Dokument „Scenarios for the Future of Technology and International Development“ (Szenarien der Zukunft der Technologie und der internationalen Entwicklung). Dort gibt es den Abschnitt „Lock Step“ (Gleichschritt). Darin wird etwas dargelegt, was sie ein „Szenario“ nennen, und es ist in der Vergangenheitsform geschrieben.

Er fängt an mit:

„Scenario-Erzählungen

### **Gleichschritt**

#### **Eine Welt strengerer staatlicher Kontrolle von oben nach unten und autoritärerer Führung mit begrenzter Innovation und wachsendem Widerstand der Bürger**

2012 schlug die Pandemie, mit der die Welt seit Jahren gerechnet hatte, endlich ein. Im Gegensatz zum H1N1 von 2009 war dieser neue Influenza-Stamm, der von Wildgänsen stammt, höchst ansteckend und sogar tödlich. Selbst die am stärksten auf eine Pandemie vorbereiteten Nationen wurden schnell überwältigt, als das Virus weltweit ausbrach; fast 20 Prozent der Weltbevölkerung wurde infiziert, und in nur sieben Monaten starben daran 8 Millionen Menschen, die meisten davon gesunde junge Erwachsene. Die Pandemie hatte auch tödliche Auswirkungen auf die Volkswirtschaften: Die internationale Mobilität von Menschen und Gütern kam zum Stillstand, schwächte Industrien, wie den Tourismus und unterbrach die globalen Lieferketten. Selbst in kleinen Ortschaften standen Geschäfte, die normalerweise gut besucht wurden und Bürogebäude monatelang leer, ohne Mitarbeiter und Kunden.“

Also ich, für meinen Teil, habe nicht seit Jahren den Ausbruch einer Pandemie erwartet. In diesem Fall soll diese Pandemie von „Wildgänsen“ ausgehen. Sie nehmen immer irgendwelche wilde Tiere als Erklärung, wenn so etwas geschieht. Aber hier ist eindeutig von „Ebola“ die Rede. An der Erwähnung der „tödlichen Auswirkungen auf die Volkswirtschaften“ erkennt man ihre nackte Agenda. Sie wollen die gesetzliche Kontrolle diese Volkswirtschaften haben. Hier ist es niedergeschrieben.

Jetzt können Sie raten, wie das im realen Leben umgesetzt wird. Was hier geschrieben steht ist quasi der Marschbefehl für die Geheimdienst-Netzwerke. Diese Anweisungen mussten, als „Geschichte“ getarnt, im Voraus gegeben werden, damit die Geheimdienste wissen, was sie zu tun haben. Solche „Geschichten“ helfen den Denkfabriken, die von der „Rockefeller Foundation“ unterstützt werden, damit sie die Agenden umsetzen. Diese Denkfabriken sind meist als Wohltätigkeitsorganisationen getarnt, dienen aber in Wahrheit NICHT dazu, sich großartige Wege auszudenken, um Menschen zu helfen, sondern um Menschen zu töten.

„Die Pandemie hatte auch tödliche Auswirkungen auf die Volkswirtschaften: Die internationale Mobilität von Menschen und Gütern kam zum Stillstand, schwächte Industrien, wie den Tourismus und unterbrach die globalen Lieferketten.“ Das ist genau, was sie wollen. Sie wollen eine komplett isolierte Welt und zutiefst geschwächte Industrien, wie z. B. die Tourismus-Industrie, denn sie haben keinen Anteil daran und die globalen Lieferketten zerbrechen. Natürlich wollen sie den Tourismus lahmlegen, damit die Menschen daheim bleiben und vor dem Fernseher sitzen. So können sie über Werbespots die Seelen der Menschen erreichen.

Es gefällt mir, dass sie das alles im Jahr 2010 in der Vergangenheitsform niedergeschrieben haben.

Weiter heißt es in diesem Bericht:

„Die Pandemie bedeckte den gesamten Planeten – allerdings starben in Afrika, Südostasien und Mittelamerika, wo sich das Virus ohne offizielle Eindämmungsprotokolle wie ein Lauffeuer ausbreitete, überproportional viele Menschen. Aber auch in Industrieländern war die Eindämmung eine Herausforderung. Die anfängliche Politik der Vereinigten Staaten der „starken Entmutigung“ der Bürger, sie vom Fliegen abzuhalten, erwies sich in ihrer Milde als tödlich und beschleunigte die Verbreitung des Virus nicht nur innerhalb der USA, sondern auch über die Grenzen hinweg. Ein paar Ländern erging es jedoch besser - insbesondere China. Die rasche Einführung und Durchsetzung der Quarantäne für alle Bürger durch die chinesische Regierung sowie die sofortige und nahezu hermetische Abschottung aller Grenzen retteten Millionen von Menschenleben,

stoppten die Ausbreitung des Virus weit früher als in anderen Ländern und ermöglichten eine schnellere Bekämpfung der Pandemie und die Erholung davon.“

Hier wird uns gesagt, dass die Menschen nicht mehr fliegen sollen, damit sich das Virus nicht weiter ausbreitet. Und die Botschaft ist: Ausgerechnet China mit seinem totalitären, unterdrückenden System wird hier als gutes Beispiel für die Bekämpfung der Pandemie genommen! So wie dieses Land soll nun die ganze Welt handeln! Die herrschende Klasse liebt in Wahrheit das chinesische Regime, weil es die effektivste Autoritätsform des Kapitalismus hat. Zu ihrem Bedauern gibt es in den westlichen Ländern noch die Demokratie. Aber was will man dagegen tun? Lesen wir weiter:

„Chinas Regierung war nicht die einzige, die extreme Maßnahmen ergriffen hat, um ihre Bürger vor der Gefahr und Risiken zu schützen. Während der Pandemie haben nationale Staats- und Regierungschefs auf der ganzen Welt ihre Autorität verstärkt und den Bürgern strenge Regeln und Beschränkungen auferlegt. Sie reichten vom obligatorischen Tragen von Gesichtsmasken bis hin zu Körpertemperaturkontrollen an den Eingängen zu kommunalen Einrichtungen, wie Bahnhöfen und Supermärkten.“

Sehen Sie hier die Agenda? Sie wollen alles kontrollieren und das Verhalten der Menschen dirigieren, wo man rauchen darf und wo nicht usw. Das muss man sich mal vorstellen, dass sie da die Körpertemperatur messen, bevor jemand in eine Bahn einsteigen oder einen Laden betreten darf! Da ist man buchstäblich in einem Netz gefangen, wobei jede Bewegung des Menschen kontrolliert und danach entschieden wird, was jemand tun darf und was nicht.

Aber es kommt noch besser. Lesen wir weiter:

**„Selbst NACH dem Ende der Pandemie blieb diese autoritärere Kontrolle und Kontrolle der Bürger und ihrer Aktivitäten bestehen und verstärkte sich sogar. Um sich vor der Ausbreitung zunehmend globaler Probleme zu schützen – angefangen von Pandemien und transnationalem Terrorismus bis hin zu Umweltkrisen und zunehmender Armut - haben die Staats- und Regierungschefs auf der ganzen Welt die Macht fester in den Griff genommen.“**

Genau darum geht es. Auch NACH der Pandemie soll die autoritäre Kontrolle und Überwachung der Bürger und deren Aktivitäten nicht nur fortgesetzt, sondern sogar noch VERSTÄRKT werden! Dies hatte ja schon nach dem 11.September 2001 angefangen. Und heute, im Jahr 2014 bekommen wir diese drakonischen Maßnahmen immer noch zu spüren. Jetzt haben wir überall Kameras, welche die Körperaktivitäten registrieren. Man muss einen körperlichen Test über sich ergehen lassen, um überhaupt Lebensmittel einkaufen zu können!

Auch wenn die Ebola-Pandemie vorüber ist, will man eine komplette Kontroll-Infrastruktur haben, um angeblich die Menschen vor allen möglichen Dingen zu schützen, wie Terrorismus, Umweltkrisen und zunehmender Armut. Ich frage mich, was zunehmende Armut mit strengen Kontrollen bei den Bürgern und Gesichtsmasken zu tun hat.

Und jetzt folgen ganz saloppe Aussagen. Lesen wir weiter:

**„Zunächst fand der Begriff einer kontrollierten Welt breite Akzeptanz und Zustimmung. Die Bürger gaben bereitwillig einen Teil ihrer Souveränität - und ihrer Privatsphäre - an paternalistischere Staaten ab, um mehr Sicherheit und Stabilität zu erreichen. Die Bürger waren toleranter und sogar eifriger in Bezug auf die Richtung und Kontrolle von oben nach unten, und die Staats- und Regierungschefs hatten mehr Spielraum, um Ordnung in der Weise zu schaffen, wie sie es für richtig hielten. In den Industrieländern nahm diese verstärkte Aufsicht viele Formen an: Zum Beispiel biometrische Ausweise für alle Bürger und eine strengere Regulierung der Schlüsselindustrien, deren Stabilität als entscheidend für die nationalen Interessen angesehen wurde. In vielen Industrieländern stellte die erzwungene Zusammenarbeit mit einer Reihe neuer Vorschriften und Vereinbarungen langsam, aber stetig die Ordnung und vor allem das Wirtschaftswachstum wieder her.“**

Moment mal, wer auf der Welt gibt schon freiwillig seine Souveränität und Freiheit für ein wenig Sicherheit auf? Das entspricht doch nicht der Realität und ist ein totaler Widerspruch! Denn wer seine Freiheit für Sicherheit aufgibt, bekommt nichts von beidem. Darauf läuft es aber hinaus. Sie schämen sich noch nicht einmal zu behaupten, dass wir bereitwillig unsere Privatsphäre und Souveränität für mehr Stabilität und Sicherheit aufgeben würden.

Ich denke, man wird sich nicht entspannen können, was die zukünftigen Szenarien im Hinblick auf die modernen Technologien und Entwicklungen anbelangt.

Ich habe hier noch zwei weitere Dokumente:

- Das „National Security Memorandum 200“ von Henry Kissinger unter der Präsidentschaft von Nixon vom 10. Dezember 1974  
[https://pdf.usaid.gov/pdf\\_docs/PCAAB500.pdf](https://pdf.usaid.gov/pdf_docs/PCAAB500.pdf). Darin deutete er an, dass Hunger eine wirkungsvolle Methode sein könnte, die Weltbevölkerung zu reduzieren. Siehe dazu auch einen deutschsprachigen Artikel:  
<https://www.freitag.de/autoren/der-freitag/die-saat-der-zerstorung>. Hier sollen tatsächlich Menschen getötet werden, um die Weltbevölkerung zu reduzieren und damit die Mineralien besser aufgeteilt werden!
- Das Patent, welches die „Centers for Disease Control and Prevention“ (CDC = Zentren für Krankheitskontrolle und -prävention) für das Ebola-Virus mit



insgesamt 17 Strängen davon angemeldet haben:  
<https://patents.google.com/patent/US20120251502A1/en>.

Abschließend möchte ich sagen, dass es der Elite darum geht, mehr Kontrolle über die Menschen zu bekommen, und das werden sie mit Quarantänen und Ausgangssperren erreichen.

Die Amerikaner müssen aus ihrer Apathie herauskommen und anfangen, sich neu zu organisieren; ansonsten wird Amerika zu einem Sklavenstaat werden. Die herrschende Elite scheint zu wenig Widerstand zu erfahren. Somit kann sie alles durchsetzen, was sie will. Wenn die Amerikaner auf Schritt und Tritt kontrolliert und überwacht werden wollen, dann können sie weiter in ihrer Apathie verharren. Doch das empfehle ich ihnen nicht, denn diese Neue Weltordnung wird sonst definitiv sehr bald kommen.

Die Menschen sollten das erfahren, aufwachen, daraus lernen und diese Bastarde in Washington bekämpfen. Sie sind leicht zu schlagen, wenn man sich richtig organisiert. In Wahrheit sind sie nämlich schwach und in der Minderheit.“

ENDE DER VIDEO-ÜBERSETZUNG

Das Coronavirus ist nicht die Weltuntergangsepidemie, die von unverantwortlichen Medienakteuren dargestellt wird. Wie das „Lock-Step“-Szenario jedoch verdeutlicht, braucht man keine horrenden Todesziffern oder Opfer, die auf den Straßen in Fontänen von Blut explodieren, um die gewünschten gesellschaftlichen Ziele zu erreichen. Möglicherweise ist die neuartige Coronavirus-Epidemie ein „Trockenlauf“, in dem sowohl die Bereitschaft Chinas, einen Ausbruch zu bewältigen, als auch die Reaktion der internationalen Gemeinschaft auf eine solche Seuche getestet werden.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache